



IP-Kamera 200 Serie

NDN-265-PIO



BOSCH

de Installationshandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	5
1.1	Sicherheitsvorkehrungen	5
1.2	Wichtige Sicherheitshinweise	6
1.3	Übereinstimmung mit FCC und ICES	8
1.4	UL-Zertifizierung	9
1.5	Hinweise des Herstellers	10
1.6	Urheberrechte	11
2	Einführung	12
2.1	Leistungsmerkmale	12
2.2	Auspacken	13
3	Installation	14
3.1	Demontage	14
3.2	microSDHC-Karte	15
3.3	Steckverbinder für Netzwerk (und Stromversorgung)	16
3.4	Stromanschluss	17
3.4.1	DC-Stromanschluss	17
3.5	E/A-Anschluss	19
3.6	Audioanschlüsse	20
3.7	Montage	21
3.8	Einrichten der Kamera	23
3.8.1	Kamerapositionierung	24
3.8.2	Brennweite und Brennpunkt	26
3.9	Zurücksetzen der Kamera	28
4	Browserverbindung	29
4.1	Systemvoraussetzungen	29
4.2	Herstellen der Verbindung	30
4.2.1	Passwortschutz der Kamera	30
4.3	Geschütztes Netzwerk	30
5	Problembehandlung	31
5.1	Problemlösung	31
5.2	Kundendienst	31

6	Wartung	32
6.1	Reparaturen	32
6.1.1	Weitergabe und Entsorgung	32

7	Technische Daten	33
7.1	Technische Daten	33
7.1.1	Zubehör	35

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitsvorkehrungen

GEFAHR!



Große Gefahr: Dieses Symbol zeigt eine unmittelbare Gefahrensituation an, z. B. eine gefährliche Spannung im Inneren des Produkts.

Falls die Gefahr nicht vermieden wird, führt dies zu elektrischem Schlag, schweren Verletzungen oder zum Tod.

WARNUNG!



Mittlere Gefahr: Zeigt eine potenzielle Gefahrensituation an. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, kann dies leichte bis mittelschwere Körperverletzungen verursachen.

VORSICHT!



Geringe Gefahr: Zeigt eine potenzielle Gefahrensituation an. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, kann dies zu Sachschäden oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen und befolgen Sie alle folgenden Sicherheitshinweise, und bewahren Sie sie zum Nachschlagen auf. Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Warnungen am Gerät und in der Betriebsanleitung.

1. **Reinigung:** In der Regel reicht ein trockenes Tuch für die Reinigung aus; es kann jedoch auch ein feuchtes, fusselfreies Tuch oder Fensterleder verwendet werden. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Reiniger in Sprühdosen.
2. **Wärmequellen:** Montieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Anlagen (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
3. **Wasser:** Verschütten Sie keine Flüssigkeit über dem Gerät.
4. **Blitzeinschlag:** Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen, um das Gerät vor Schäden durch Überspannung oder Blitzeinschlag zu schützen.
5. **Einstellung der Bedienelemente:** Stellen Sie nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Bedienelemente ein. Durch falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann das Gerät beschädigt werden.
6. **Stromquelle:** Das Gerät darf nur mit der auf dem Etikett genannten Stromquelle betrieben werden.
7. **Wartung:** Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, wenn Sie nicht qualifiziert sind. Wartungsarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführen.
8. **Ersatzteile:** Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwendet werden.
9. **Installation:** Bei der Installation sind die Anweisungen des Herstellers und die jeweils zutreffenden Vorschriften für elektrische Anlagen zu beachten.
10. **Zubehör und Veränderungen:** Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Jede Veränderung des Geräts, die nicht ausdrücklich von Bosch genehmigt

wurde, führt zum Erlöschen der Gewährleistung oder, im Fall einer Autorisierungsvereinbarung, zum Erlöschen der Autorisierung zur Verwendung des Geräts.

1.3 Übereinstimmung mit FCC und ICES

FCC- und ICES-Informationen

Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der **Klasse B** entsprechend *Teil 15* der *FCC-Vorschriften* ein. Diese Beschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim **Betrieb in einem Wohngebiet** gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkwellen und kann diese ausstrahlen. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung kann es andere Funkkommunikation stören. Mögliche Störungen in speziellen Installationen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte das Gerät die Funkkommunikation von Radios oder Fernsehgeräten stören, was durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden kann, sollte der Benutzer die Störungen anhand einer oder mehrerer der folgenden Vorgehensweisen beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus bzw. stellen Sie sie um.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines Stromkreises an, der nicht vom Empfänger verwendet wird.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Bedienung unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine schädliche Störstrahlung abgeben, und
2. dieses Gerät muss Störstrahlungen jeder Art aufnehmen, darunter auch Störstrahlungen, die unerwünschte Betriebsstörungen zur Folge haben können.

Beabsichtigte oder unbeabsichtigte Veränderungen an dem Gerät, die nicht ausdrücklich von der prüfenden Partei zugelassen wurden, dürfen nicht vorgenommen werden. Durch solche Veränderungen kann der Benutzer das Recht zur

Verwendung des Geräts verwirken. Gegebenenfalls muss der Benutzer einen Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker kontaktieren, um mögliche Fehler zu beheben.

Folgende Broschüre der Federal Communications Commission könnte sich als hilfreich erweisen: „*How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems*“ (Probleme mit Radio-/Fernsechstörungen identifizieren und beheben). Die Broschüre ist bei der US-Regierung unter der folgenden Adresse erhältlich: U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, Stock No. 004-000-00345-4.

1.4 UL-Zertifizierung

Haftungsausschluss

Underwriter Laboratories Inc. („UL“) hat nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts geprüft. Die Prüfungen von UL umfassten nur die Gefahr durch Brand, elektrischen Schlag und/oder die Gefahr von Personenschäden gemäß der UL-Richtlinie *Standard(s) for Safety for Closed Circuit Television Equipment, UL 2044*. Die UL-Zertifizierung umfasst nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts.

UL ÜBERNIMMT WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZERTIFIZIERUNG BEZÜGLICH DER LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT JEDLICHER SICHERHEITS- ODER SIGNALBEZOGENER FUNKTIONEN DIESES PRODUKTS.

1.5 Hinweise des Herstellers



Entsorgung: Bei der Entwicklung und Fertigung Ihres Bosch Produkts wurden hochwertige Materialien und Bauteile eingesetzt, die wiederaufbereitet und wiederverwendet werden können. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen. Für elektrische und elektronische Altgeräte gibt es in der Regel gesonderte Sammelstellen. Geben Sie diese Geräte gemäß der *Europäischen Richtlinie 2002/96/EG* bei einer entsprechenden Verwertungseinrichtung ab.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Bosch Security Systems Vertreter sowie auf unserer Website: www.bosch-sicherheitsprodukte.de.

1.6 Urheberrechte

The firmware 4.1 uses the fonts "Adobe-Helvetica-Bold-R-Normal--24-240-75-75-P-138-ISO10646-1" and "Adobe-Helvetica-Bold-R-Normal--12-120-75-75-P-70-ISO10646-1" under the following copyright:

Copyright 1984-1989, 1994 Adobe Systems Incorporated.

Copyright 1988, 1994 Digital Equipment Corporation.

Permission to use, copy, modify, distribute and sell this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notices appear in all copies and that both those copyright notices and this permission notice appear in supporting documentation, and that the names of Adobe Systems and Digital Equipment Corporation not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission.

This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

2 Einführung

2.1 Leistungsmerkmale

Die Bosch NDN-265-PIO 720p Infrarot-IP-Kamera ist ein einsatzfertiges, komplettes Netzwerk-Überwachungssystem in einer robusten Kuppel. Sie stellt eine kostengünstige Lösung für eine Vielzahl von Anwendungen dar. Das robuste Aluminium-Kameragehäuse entspricht Schutzklasse IP 66 und bietet Wasser- und Staubschutz für anspruchsvolle Umgebungen. Der integrierte, aktive Infrarotstrahler gewährleistet auch bei äußerst schlechten Lichtverhältnissen gute Sicht.

H.264-Komprimierungstechnologie bietet scharfe Bilder und reduziert gleichzeitig den Bedarf an Bandbreite und Speicher. Die Kamera kann als eigenständiges Videoüberwachungssystem ohne weitere Geräte verwendet oder problemlos mit Rekordern der Bosch DVR 700 Serie eingesetzt werden.

Sie bietet u. a. folgende Funktionen:

- MicroSD/SDHC-Kartensteckplatz
- Tri-Streaming: zwei H.264-Streams und ein M-JPEG-Stream
- Schlagfeste Bauweise nach Schutzart IP 66
- Zwei-Wege-Audio und Audioalarm
- Power over Ethernet (PoE; Stromversorgung über Ethernet-Kabel), nach IEEE 802.3af
- Manipulations- und Bewegungserkennung
- Entspricht dem ONVIF-Standard (Open Network Video Interface Forum) und bietet damit breite Kompatibilität
- Leistungsstarker, aktiver Infrarotstrahler an der Kamera für äußerst schlechte Lichtverhältnisse

2.2 Auspacken

Packen Sie den Inhalt vorsichtig aus, und behandeln Sie das Gerät mit äußerster Sorgfalt.

Verpackungsinhalt:

- IP-Kamera mit Objektiv
- Torx-Schraubendreher
- Schraubensatz zur Kameramontage
- Installationsaufkleber
- Schnellstartanleitung
- CD-ROM
 - Bosch Video Client
 - Dokumentation
 - Tools

Falls das Gerät während des Transports beschädigt wurde, verpacken Sie es wieder in der Originalverpackung, und benachrichtigen Sie den Lieferdienst bzw. Lieferanten.



WARNUNG!

Die Installation darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal gemäß den jeweils zutreffenden Elektrovorschriften ausgeführt werden.



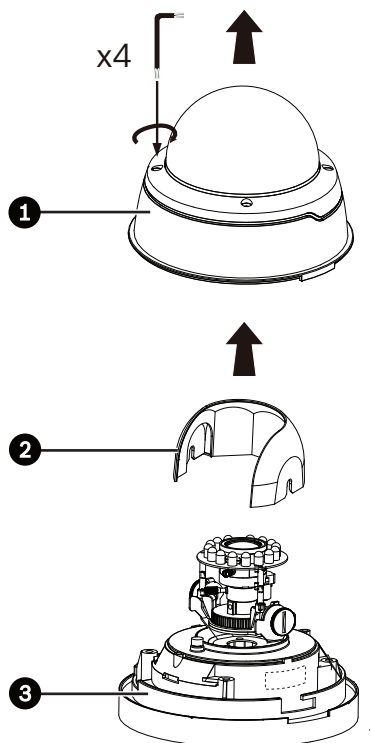
VORSICHT!

Das Kameramodul ist ein empfindliches Gerät und muss mit äußerster Sorgfalt gehandhabt werden.

3 Installation

3.1 Demontage

Die Kamera/das Gehäuse besteht aus den folgenden Teilen:

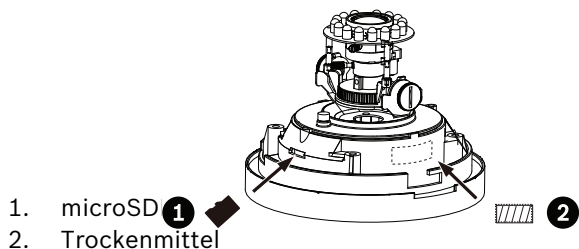


1. Kuppel
2. Inneneinsatz
3. Kameramodul und Befestigungsrahmen

Gehen Sie bei der Demontage folgendermaßen vor:

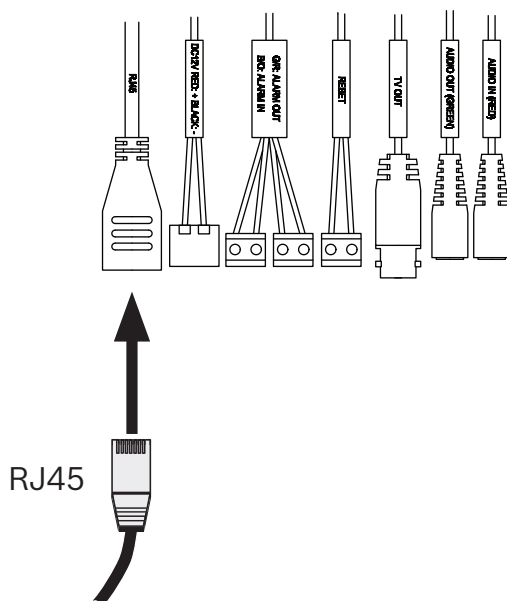
1. Lösen Sie mithilfe des mitgelieferten Spezialschraubendreher-Einsatzes die vier manipulationssicheren Schrauben an der Kuppel (ohne die Schrauben vollständig herauszudrehen).
2. Nehmen Sie die Kuppel vom Befestigungsrahmen ab.
3. Ziehen Sie den Inneneinsatz vom Befestigungsrahmen ab.

3.2 microSDHC-Karte



1. Demontieren Sie die Kamera.
 2. Bringen Sie das mitgelieferte Trockenmittelpaket an der Seite des Kameramoduls an.
 3. Schieben Sie die microSDHC-Karte in den Steckplatz.
- Die Kamera unterstützt die meisten microSD/SDHC-Karten.

3.3 Steckverbinder für Netzwerk (und Stromversorgung)



Ethernet (PoE)

Bild 3.1 Netzwerkverbindung

- Schließen Sie die Kamera an ein 10/100 Base-T-Netzwerk an.
- Verwenden Sie ein abgeschirmtes UTP-Kabel der Kategorie 5e mit RJ45-Steckverbindern.
- Die Kamera kann über ein mit dem Standard Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af) konformes Ethernet-Kabel mit Strom versorgt werden.



VORSICHT!

Dieses Gerät darf nur an PoE-Netzwerke angeschlossen werden, die nicht mit der externen Anlage verbunden sind.

3.4 Stromanschluss

Die Stromversorgung der Kamera kann gleichzeitig über den DC12V-Eingang und den Ethernet-Eingang erfolgen. Sie können die Kamera von einem der beiden Stromanschlüsse trennen, ohne dass dadurch der Kamerabetrieb unterbrochen wird.

3.4.1 DC-Stromanschluss

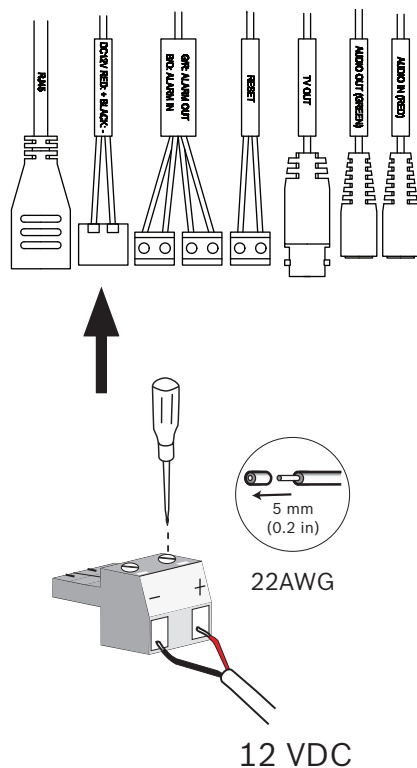


Bild 3.2 DC-Stromanschluss

So schließen Sie eine Stromversorgung der Klasse 2 mit 12 VDC an:

1. Verwenden Sie eine Leitung der Stärke AWG22, und entfernen Sie etwa 5 mm Isolierung.
2. Entfernen Sie den 2-poligen Stecker vom Kabelbaum der Kamera.
3. Lockern Sie die Schrauben, und legen Sie die Drähte ein.

4. Ziehen Sie die Schrauben fest, und schließen Sie den 2-poligen Stecker wieder an den Versorgungsanschluss des Kamerakabelbaums an.

3.5 E/A-Anschluss

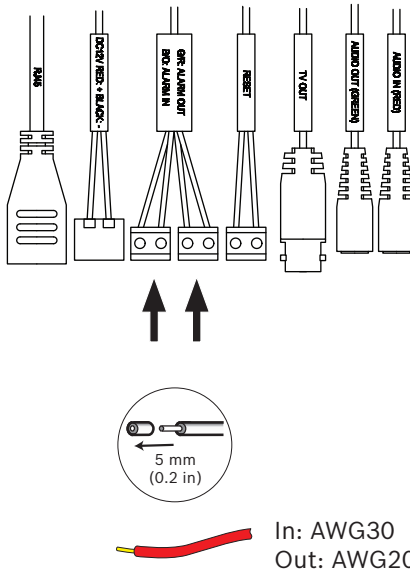


Bild 3.3 E/A-Anschlussstifte

Funktion	Draht	Farbe
Relaisausgang	AWG20	Grau
	AWG20	Rot
Alarmeinang	AWG30	Orange
	AWG30	Braun

- Entfernen Sie etwa 5 mm Isolierung.
- Schaltleistung des Relais: max. Spannung 24 VAC bzw. 24 VDC. Max. 1 A Dauerbetrieb, 12 VA
- Alarmeinang: Kurzschluss oder +5 VDC-Aktivierung
- Alarmeinang konfigurierbar für „Aktiv 0“ oder „Aktiv 1“

3.6 Audioanschlüsse

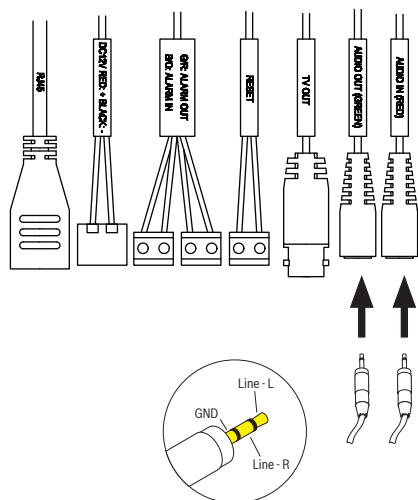


Bild 3.4 Audioanschlüsse

Schließen Sie Audiogeräte an die Anschlüsse **Line In** und **Line Out** an.

- Eingang: 9 kOhm typisch, 200 mV eff.
- Ausgang: 16 Ohm min., 200 mV eff. (kopfhörerkompatibel)

3.7 Montage

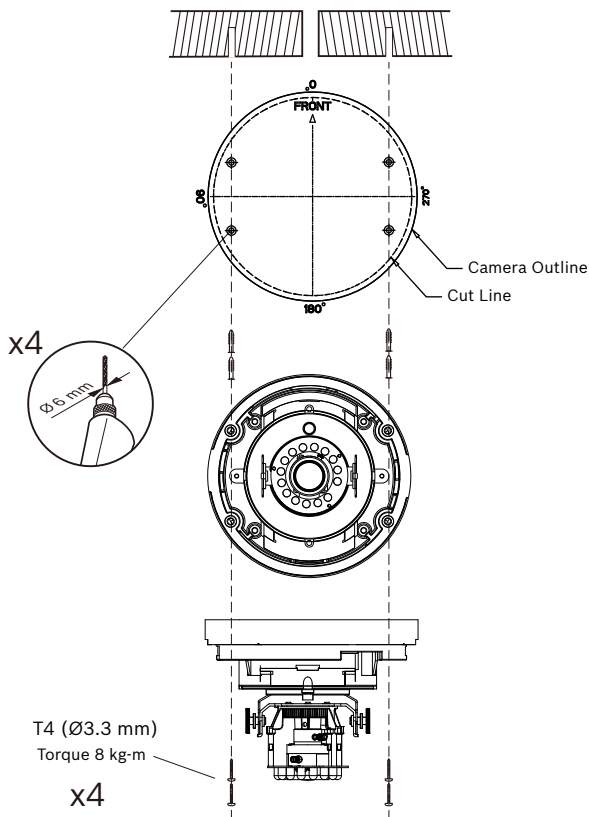


Bild 3.5 Montieren der Kamera

So montieren Sie die Kamera an einer Wand oder Zimmerdecke:

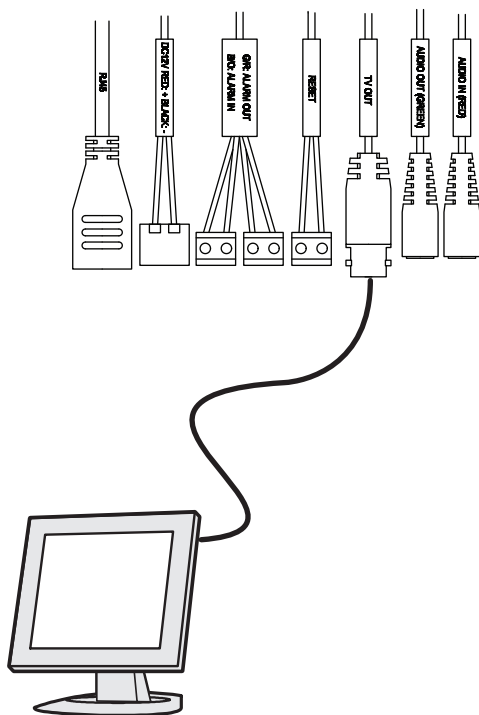
1. Kleben Sie den mitgelieferten Installationsaufkleber an die Installationsfläche. Achten Sie dabei darauf, dass der Aufkleber wie erforderlich ausgerichtet ist.
2. Bohren Sie vier Löcher mit einem Durchmesser von 6 mm.
3. Stecken Sie die mitgelieferten Schutzkappen in die Löcher.
4. Befestigen Sie die Kamera und das Grundgerät mithilfe der vier mitgelieferten T4-Schrauben fest an der Installationsfläche.

**VORSICHT!**

Richten Sie die Kamera bzw. das Objektiv nicht auf direktes Sonnenlicht, da dadurch die Sensoren beschädigt werden könnten.

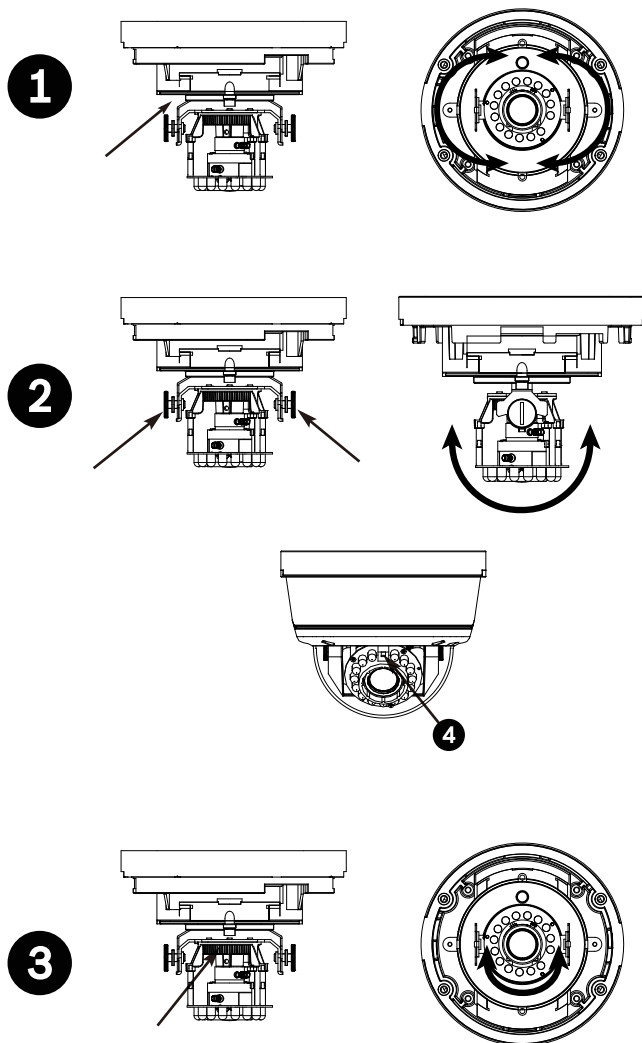
3.8 Einrichten der Kamera

Zur Einrichtung der Kamera schließen Sie an den BNC-Stecker des Kamerakabelbaums einen Monitor an. Dieser Anschluss stellt ein Composite-Videosignal (mit Sync) bereit, das ausschließlich zu Installationszwecken dient.



3.8.1 Kamerapositionierung

Die Position der Kamera kann entlang dreier Achsen eingestellt werden. Achten Sie beim Einstellen darauf, dass die Bildanzeige auf dem Monitor gerade ist.



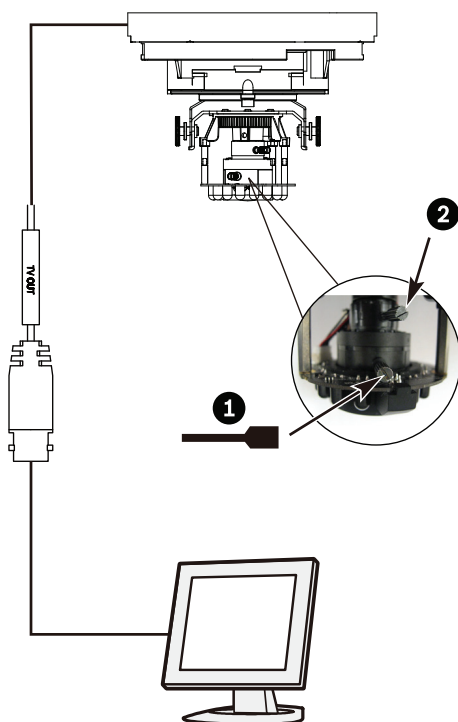
Stellen Sie die gewünschte Kameraposition anhand der folgenden Schritte ein:

1. Bei horizontaler Justierung (Schwenken) drehen Sie das Kameramodul im Rahmen. Drehen Sie die Kamera nicht weiter als 350°.
2. Bei vertikaler Justierung (Neigen) lösen Sie die Rändelschrauben, positionieren die Kamera, und ziehen Sie anschließend die Rändelschrauben zum Befestigen der Kamera wieder an. Positionieren Sie den Lichtsensor (4) nicht unter der Kante der Abdeckung.
3. Zur Erzielung eines waagerechten Horizonts (bei Deckenschräge oder seitlicher Wandmontage) drehen Sie die Objektivunterlage entsprechend, bis das auf dem Monitor angezeigte Bild exakt ausgerichtet ist. Drehen Sie die Unterlage nicht weiter als 340°.

3.8.2 Brennweite und Brennpunkt

Stellen Sie Brennweite (Zoom) und Brennpunkt wie folgt ein:

1. Um das Blickfeld des Varifokalobjektivs einzustellen, lösen Sie die Schraube für die Brennweite und drehen den Mechanismus, bis das gewünschte Blickfeld auf dem Monitor angezeigt wird (Bild wird unscharf).
2. Fokussieren Sie das Bild auf dem Monitor, indem Sie die Brennpunktschraube mit dem mitgelieferten Werkzeug lösen und den Mechanismus drehen, bis der Bildbrennpunkt exakt eingestellt ist.
3. Justieren Sie ggf. die Brennweite erneut.
4. Wiederholen Sie die beiden Justierschritte, bis die gewünschte Ansicht eingestellt ist.
5. Ziehen Sie die beiden Schrauben an.



1. Fokus
2. Brennweite (Zoom)

3.9 Zurücksetzen der Kamera

Wenn die Kamera nicht angeschlossen werden kann, weil sich die IP-Adresse verändert hat, schließen Sie den Reset-Anschluss etwa 7 Sekunden lang kurz, um die werksseitigen Standardwerte wiederherzustellen. Die werkseitige Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.1

4 Browserverbindung

Mit einem Computer mit installiertem Microsoft Internet Explorer können Livebilder von der Kamera empfangen, Kameras gesteuert und gespeicherte Videosequenzen wiedergegeben werden. Die Kamera wird mithilfe eines Browsers oder des Bosch Video Clients (im Lieferumfang des Produkts enthalten) über das Netzwerk konfiguriert.

4.1 Systemvoraussetzungen

- Microsoft Internet Explorer ab Version 7.0
- Monitor: Auflösung mindestens 1024 x 768 Pixel, Farbtiefe 16 oder 32 Bit
- Intranet- oder Internet-Netzwerkzugang

Der Webbrowser muss für die Verwendung von Cookies von der IP-Adresse des Geräts konfiguriert sein.

Windows Vista-Benutzer müssen auf der Registerkarte **Sicherheit** unter **Internetoptionen** den Schutzmodus deaktivieren.

Zur Wiedergabe von Live-Videobildern muss das entsprechende ActiveX auf dem PC installiert sein. Bei Bedarf können Sie die erforderliche Software und Steuerelemente von dem mitgelieferten Produktdatenträger installieren.

- a. Legen Sie den Produktdatenträger in das optische Laufwerk des Computers ein. Falls der Datenträger nicht automatisch gestartet wird, öffnen Sie im Windows Explorer das Hauptverzeichnis des Datenträgers, und doppelklicken Sie auf `BVC-installer.exe`.
- b. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4.2 Herstellen der Verbindung

Um die Kamera in Ihrem Netzwerk betreiben zu können, muss ihr eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden. Die werkseitig voreingestellte Adresse lautet 192.168.0.1

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie als URL die IP-Adresse der Kamera ein.

Hinweis:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, wurde möglicherweise bereits die maximale Anzahl möglicher Verbindungen erreicht. Je nach Gerät und Netzwerkkonfiguration werden maximal 25 Webbrowser oder 50 Bosch VMS Verbindungen unterstützt.

4.2.1 Passwortschutz der Kamera

Die Kamera bietet die Möglichkeit, den Zugriff über verschiedene Berechtigungsstufen einzuschränken. Wenn die Kamera passwortgeschützt ist, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert.

1. Geben Sie den Benutzernamen und das zugehörige Passwort in die entsprechenden Felder ein.
2. Klicken Sie auf **OK**. Wenn das Passwort korrekt ist, wird die gewünschte Seite angezeigt.

4.3 Geschütztes Netzwerk

Wird ein RADIUS-Server für die Netzwerk-Zugriffskontrolle (802.1x-Authentifizierung) eingesetzt, muss die Kamera zuerst konfiguriert werden. Schließen Sie die Kamera zur Konfiguration für ein Radius-Netzwerk mit einem Crossover-Netzwerkkabel direkt an einen PC an, und konfigurieren Sie die beiden Parameter **Identität** und **Passwort**. Erst nach Konfiguration dieser beiden Parameter ist die Kommunikation mit der Kamera über das Netzwerk möglich.

5 Problembehandlung

5.1 Problemlösung

Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen helfen, bei Störungen deren Ursache zu erkennen und gegebenenfalls zu beheben.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Bildübertragung an Gegenstelle.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Überprüfen Sie alle Leitungen, Stecker, Kontakte und Verbindungen.
Kein Verbindungsaufbau, keine Bildübertragung.	Konfiguration des Geräts.	Prüfen Sie alle Konfigurationsparameter.
	Fehlerhafte Installation.	Überprüfen Sie alle Leitungen, Stecker, Kontakte und Verbindungen.

5.2 Kundendienst

Wenn Sie eine Störung nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Systemintegrator oder direkt an den Kundendienst von Bosch Security Systems.

Der Installationstechniker sollte alle Informationen zum Gerät aufschreiben, sodass bei einem Gewährleistungsantrag oder einer Reparatur darauf Bezug genommen werden kann. Die Versionsnummern der Firmware und andere Statusinformationen werden beim Einschalten des Geräts oder beim Öffnen des Menüs **Service** angezeigt. Schreiben Sie diese Informationen sowie die Daten auf dem Etikett der Kamera auf, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

6 Wartung

6.1 Reparaturen

**VORSICHT!**

Öffnen Sie niemals das Gehäuse der Kamera. Das Gerät enthält keine Teile, die Sie reparieren oder austauschen können.

Sorgen Sie dafür, dass nur qualifiziertes Fachpersonal der Elektrotechnik und der Netzwerktechnik mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten beauftragt wird. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den technischen Service Ihres Händlers.

6.1.1 Weitergabe und Entsorgung

Geben Sie die Kamera nur zusammen mit diesem Installations- und Bedienungshandbuch weiter. Das Gerät enthält umweltschädliche Materialien, die unter Einhaltung der geltenden Vorschriften entsorgt werden müssen. Defekte oder nicht mehr benötigte Geräte und Teile müssen fachgerecht entsorgt oder zur örtlichen Sammelstelle für Gefahrstoffe gebracht werden.

7 Technische Daten

7.1 Technische Daten

Eingangsspannung	+12 VDC oder Power-over-Ethernet
Leistungsaufnahme	Max. 6,72 W
Sensortyp	¼-Zoll-CMOS
Sensorpixel	1280 x 800
Empfindlichkeit	0,3 Lux (IR aus) 0 Lux (IR an)
Videoauflösung	720p, 480p, 240p
Videokomprimierung	H.264 MP 720p30; H.264 MP SD; H.264 BP+ (Baseline Profile Plus); M-JPEG
Max. Bildrate	30 BPS
Nachtsicht	15 m
LED	Array aus 15 Hochleistungs-LEDs, 850 nm
Objektivtyp	Varifokal 2,7 bis 9 mm, F1.2 bis geschlossen, Tag/ Nacht-Schalter
Analoger Videoausgang	BNC-Stecker
Alarmeingang	Kurzschluss oder 5 VDC-Aktivierung
Relaisausgang	Schalterleistung: max. 1 A 24 VAC/VDC
Audioeingang	Line-In-Klinkenbuchse
Audioausgang	Line-Out-Klinkenbuchse

Audiokommunikation	Zwei-Wege-Audio, Vollduplex-Audio
Audiokomprimierung	G.711, L16, AAC (Live und Aufzeichnung)
Speicherkartensteckplatz	Unterstützt microSD/SDHC-Karte mit bis zu 32 GB
Aufzeichnung	Daueraufzeichnung, Ringaufzeichnung, Alarm-/Ereignis-/Zeitplan-Aufzeichnung
Gerätekonfiguration	Über Webbrowser oder Überwachungssoftware für den PC
Protokolle	HTTP, HTTPS, SSL, TCP, UDP, ICMP, RTSP, RTP, Telnet, IGMPv2/v3, SMTP, SNMP, FTP, DHCP-Client, ARP, DNS, DDNS, NTP, SNMP, UPnP, 802.1X, iSCSI
Ethernet	10/100 Base-T, automatische Erkennung, Halb-/Vollduplex, RJ-45
PoE	IEEE 802.3af-konform
Abmessungen	Durchmesser: 145,2 mm; Höhe: 118,4 mm
Gewicht	ca. 1,07 kg
Stoßschutz	IK10
Eintrittsschutz	IP 66
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C
Luftfeuchtigkeit	Weniger als 90 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

7.1.1 Zubehör

Weitere Informationen zum aktuell verfügbaren Zubehör erhalten Sie von Ihrem Bosch Vertreter vor Ort oder auf unserer Website unter *www.bosch-sicherheitssysteme.de*.

Bosch Security Systems

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems, 2012